

**Anerkennung eines Schweißhundgespannes gemäß
§ 27 Abs. 6 Satz 2 Hessisches Jagdgesetz für
hegegemeinschaftsübergreifende Nachsuchen in Hessen**

Herr / Frau _____

Wohnort: _____

Jagdschein-Nr. und ausstellende Behörde: _____

wird mit seinem Hund

Name des Hundes: _____

Tätowierungs- oder Chipnummer: _____

als Schweißhundgespann gemäß § 27 Abs. 6 Satz 2 HJagdG anerkannt.

Die Anerkennung ist befristet bis zum _____

Dieses Schweißhundgespann ist berechtigt, ggf. ohne Voranmeldung oder Genehmigung, Jagdbezirke einschließlich einer Begleitperson mit Hund unter Mitführung von Schusswaffen zur Nachsuche zu betreten und krankes oder verletztes Schalenwild zu töten.

Ort _____, Datum: _____

(Unterschrift und Siegel)